

Rohstoff Express: Jetzt noch Solar-Aktien kaufen?

24.01.2007 | [Marius Steininger](#)

Man muss wirklich kein überzeugter "Öko-Aktivist" sein, um zu erkennen, dass klimamäßig derzeit auf unserer Erde einiges schief läuft: In Texas und Kalifornien treiben Schneestürme ihr Unwesen, während an der Ostküste der USA fast schon sommerliche Temperaturen herrschen. Nicht viel anders sieht es hierzulande aus: Bis vor kurzem hatten wir mitunter noch 15 Grad Plus. Seit gestern allerdings zeigt der Winter sein "frostiges Gesicht". Im Saarland soll das Thermometer auf unter 20 Grad gefallen sein. Und dann war da ja auch noch der Jahrhundert-Orkan "Kyrill". Wenngleich der wissenschaftlich unumstößliche Beweis bislang noch aussteht, dass die durch übermäßige CO₂-Emissionen ausgelöste Erderwärmung für die "Klima-Kapriolen" verantwortlich ist, sollte man diese Möglichkeit zumindest ernsthaft in Betracht ziehen. Die Lösung wären erneuerbare Energien - allen voran die Solartechnik. Aber reicht die Kraft der Sonne wirklich aus, um den ständig steigenden globalen "Hunger nach Strom" zu stillen?

Nur oberflächig profitabel

Theoretisch sicherlich! In der Praxis jedoch - zumindest zum jetzigen Zeitpunkt - eher nicht. Zwar hat die Branche gerade in den letzten Jahren bemerkenswerte und unbestreitbare technologische Fortschritte erzielt. Der beste Beweis dafür sind wohl die Kursexplosionen bei Aktien wie Solarworld, Conergy und anderen. Fakt ist: Diese Unternehmen verdienen schon heute Geld mit Solarstrom - eine Tatsache, die noch vor 15 Jahren absolut undenkbar gewesen wäre. Dennoch verdanken die "Pioniere" ihre Erträge weniger der effizienten Energieerzeugung als vielmehr der Gesetzeslage in Deutschland: "Per Dekret" sind die Stromkonzerne verpflichtet, die Solarenergie zu einem fest gelegten Preis abzunehmen. Wäre das nicht der Fall, sähe es in den Kassen der "Sonnenstrom-Produzenten" düster aus. Dieser Umstand zeigt, dass Solarstrom momentan schlicht und ergreifend nicht wettbewerbsfähig ist und noch viele Forschungsanstrengungen nötig sein dürften, damit Sonnenenergie irgendwann einmal eine echte Alternative zu Öl oder Erdgas wird.

Branche langfristig viel versprechend

Nichtsdestotrotz hat die Branche zweifellos Zukunft. Ungeachtet der Klimafrage setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass die fossilen Energieträger nicht ewig reichen. Viele Länder wollen daher in Zukunft verstärkt auf Kernkraft setzen. Abgesehen von den Endlagerungsproblemen ist dieser Weg zwar verführerisch, aber eben nicht ganz ungefährlich. Solarstrom wäre längerfristig sicherlich die bessere Wahl.

Marktführer kaufen und auf Diversifikation achten

Anleger, die trotz der nicht gerade günstigen Unternehmensbewertungen in die Branche investieren wollen, sollten auf jeden Fall vornehmlich auf die Marktführer setzen und auf eine hinreichende Diversifikation achten. Letztlich werden auf Dauer sicher nicht alle Anbieter überleben. Die besten Chancen hierzu haben aber unbestritten die Branchengrößen. Denn nur diese verfügen über entsprechendes Know-how und die erforderlichen finanziellen Mittel, um die noch dringend erforderliche Forschungsarbeit zu leisten. Aber selbst bei diesen kann es zu unangenehmen Überraschungen kommen, so dass Einzelinvestments für vorsichtige Anleger nicht unbedingt zu empfehlen sind. Besser bedient ist man da bestimmt mit einem ungehebelten Basket- oder Index-Zertifikat. Ein unserer Ansicht nach besonders viel versprechendes Produkt stellen wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe unseres kostenlosen Newsletters "Rohstoff Express" vor, zu dem Sie sich unter www.derivate-online.de anmelden können.

© Rohstoff-Express-Redaktion - www.derivate-online.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/3856--Rohstoff-Express--Jetzt-noch-Solar-Aktien-kaufen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).